

Cima alle Coste Oasi di pace

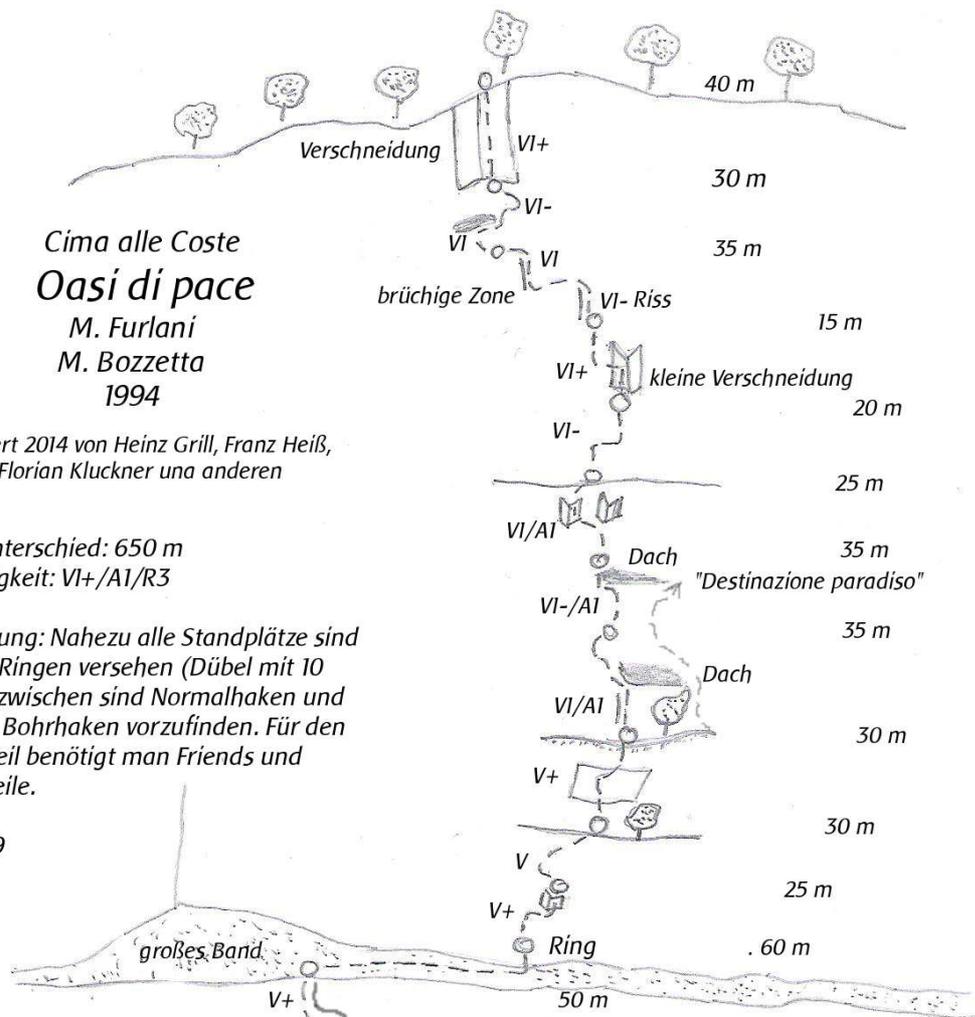
M. Furlani
M. Bozzetta
1994

Saniert 2014 von Heinz Grill, Franz Heiß,
Florian Kluckner und anderen

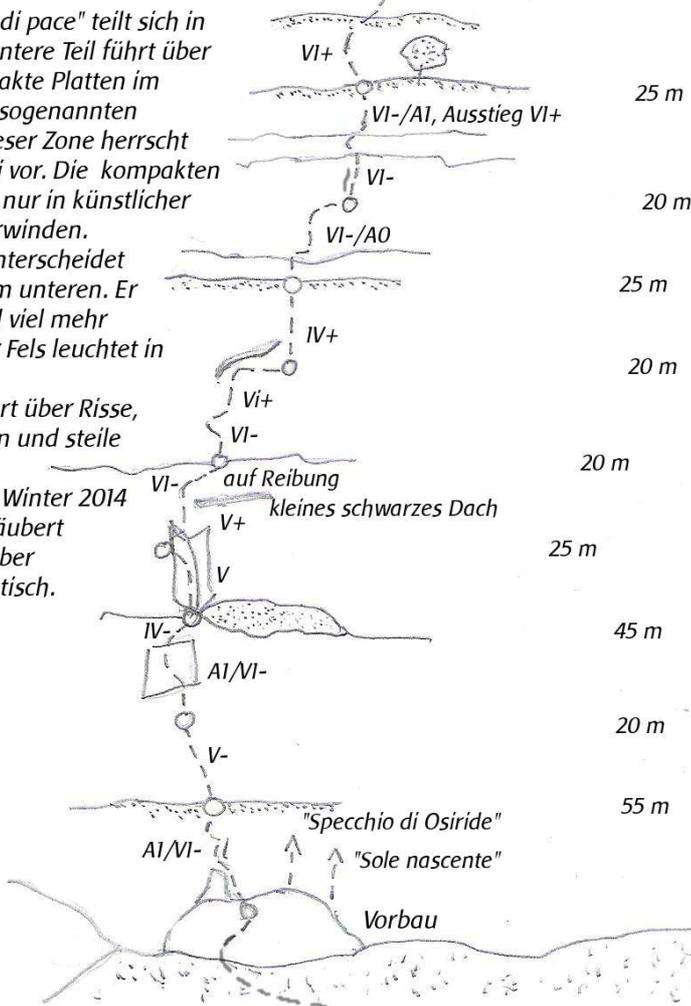
Höhenunterschied: 650 m
Schwierigkeit: VI+/AI/R3

Absicherung: Nahezu alle Standplätze sind jetzt mit Ringen versehen (Dübel mit 10 mm), dazwischen sind Normalhaken und einfache Bohrhaken vorzufinden. Für den oberen Teil benötigt man Friends und Klemmkeile.

Zeit: 7 - 9



Die Route "Oasi di pace" teilt sich in zwei Teile. Der untere Teil führt über steile und kompakte Platten im rechten Teil des sogenannten "Schildes". In dieser Zone herrscht Reibungskletterei vor. Die kompakten Platten sind oft nur in künstlicher Kletterei zu überwinden. Der obere Teil unterscheidet sich deutlich vom unteren. Er ist sehr steil und viel mehr strukturiert. Der Fels leuchtet in vielen Farben. Die Kletterei führt über Risse, Verschneidungen und steile Wandpassagen. Die Route ist im Winter 2014 saniert und gesäubert worden, bleibt aber trotzdem alpinistisch.



Zustieg: Vom Parkplatz am Campo sportivo bei Dro verfolgt man den Weg nach Norden. Wo der Weg wieder abwärts führt zweigt man links ab und folgt dem Pfad, erst durch Wald und dann über geneigte Platten bis unter die Wand. Den breiten Vorbau auf der linken Seite ersteigt man über leichte Rampen von links nach rechts. Der Einstieg befindet sich bei zwei Bohrhaken (0.40 h).

Abstieg: Durch den Wald aufwärts bis zu einer Forststraße. Diese verfolgt man nach Süden - zuerst aufwärts dann abwärts - bis zu dem Schild, das nach Dro weist (Weg 425). Diesen verfolgt man bis ins Tal (1.15 h).

Oasi di pace

